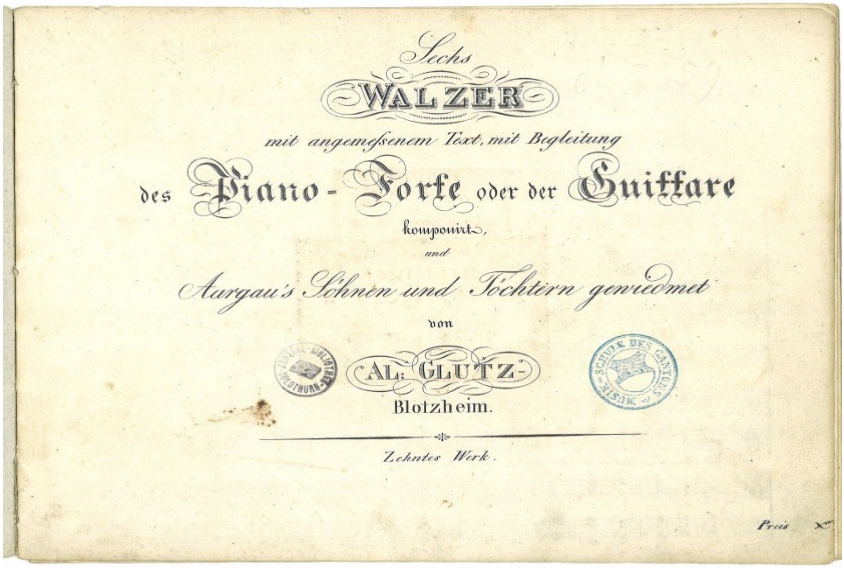
Zentralbibliothek
Solothurn

88. Jahresbericht der Zentralbibliothek Solothurn über das Jahr 2017



Bielstrasse 39
4502 Solothurn

www.zbsolothurn.ch
info@zbsolothurn.ch

Tel. 032 627 62 62

Inhalt

1	Rückblick der Direktorin	3
2	Stiftungsrat	6
3	Personelles	7
3.1	Fest und befristet Angestellte	7
3.2	Ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	7
3.3	Mutationen	8
4	Öffentlichkeitsarbeit	10
4.1	Veranstaltungen	10
4.2	Publikationen	10
4.3	Referate	11
5	Berichte aus den Geschäftsbereichen	13
5.1	Erwerbung und Erschliessung	13
5.2	Benutzung und Lektorate	19
5.3	Magazine und technische Logistik	23
5.4	Stabsstelle IT	24

6 Finanzen und Administration 25
6.1 Erfolgsrechnung vom 01.01. – 31.12.2017 25
6.2 Bilanz per 31.12.2017 26
6.3 Interne Aus-, Fort- und Weiterbildung 27

7 Kantonale Beauftragte für Schul- und Gemeindebibliotheken 28
7.1 Bibliotheksentwicklung und Bibliotheksberatungen 28
7.2 Literale Förderung 29
7.3 Weiterbildung in den Schul- und Gemeindebibliotheken 30
7.4 Autorenlesungen in Schulen 30

8 Gesellschaft der Freunde der Zentralbibliothek Solothurn 31
8.1 Vereinsvorstand 31
8.2 Vereinsjahr 2017 31
8.3 Jahresrechnung 2017 35

Abbildung Titelseite: Titelblatt Alois Glutz: «Sechs Walzer mit angemessenem Text, mit Begleitung des Piano-Forte oder der Guittare», opus 10. Signatur ZBS: DA I 1074.

1 Rückblick der Direktorin

Im Jahr 2017 lag unser Fokus auf der Vorbereitung der Datenmigration der restlichen Daten aus unserem lokalen Bibliothekssystem Bibdia in das System Aleph des Informationsverbundes Basel-Bern. Damit erhält die Zentralbibliothek Solothurn Zugang zu einem professionellen Katalogsystem. Darüber hinaus wird sie Zugang zu SLSP erhalten, der Swiss Library Service Platform, und sie kann ein aus Gründen der Sicherheit dringendes Desiderat erfüllen, die Aufhebung des eigenen Rechenzentrums.

Das spektakulärste Projekt des Jahres 2017 war die Auslagerung von ca. 85'000 Bänden in das halbautomatisierte Hochregallager der Kooperativen Speicherbibliothek Schweiz in Büron und die Ausarbeitung geeigneter Abläufe für die Bestellungen der Benutzerinnen und Benutzer.

Erwartungsgemäss hat die Nachfrage nach Büchern, aber auch nach digitalen Angeboten der ZBS weiterhin zugenommen. Tendenz: Unterhaltung und Sachbücher liest «man» gerne elektronisch, Literatur mit künstlerischem Anspruch gerne auf Papier; die beiden Vermittlungsformen verschränken sich im Fall der Fachliteratur.

Die Benutzung der historischen Bestände nimmt ebenfalls zu. Die Erfassung in Aleph und die Sichtbarkeit im Internet machen Spezialisten und Spezialistinnen weltweit darauf aufmerksam. Besonders attraktiv ist für sie, dass im Bereich der Inkunabeln, des Alten Buches, der Manuskripte und der Musikalien die Anzahl an Neukatalogisaten

steigt, da laufend Altbestände aus der Zeit der Klosteraufhebung (1874) oder neuere Zugänge, wie beispielsweise die Bibliothek des ehemaligen Kapuzinerklosters, aufgearbeitet werden. Meist geht es um Provenienzforschung oder bibliografische Fragen aus der ganzen Welt, insbesondere aus den USA.

In über 20 Veranstaltungen haben wir die Bindung an die Benutzerinnen und Benutzer aus der Region vertieft: Wir haben 2017 an der Kulturnacht Solothurn mit der Slampoetin Lisa Christ und dem tschechischen Schriftsteller und Musiker Jaroslav Rudiš teilgenommen. Das Referat von Dr. Hildegard Gantner-Schlee † über den Langenbrucker Zeichenlehrer und Illustrator Heinrich Jenny (1824–1891), die Buchvernissage zur Neuauflage von Alfred Hartmanns (1814–1897) «Meister Putsch» sowie ein von alt Nationalrätin Ruth Grossenbacher angeregter Themenabend über Niklaus von Flüe und Cäsar von Arx' Drama «Der heilige Held» haben besonders viele Interessierte angezogen. Die Kinder- und Jugendbibliothek hat mit Geschichtenstunden für Kinder jeden Alters, mit Ferienpassaktionen und vielen weiteren Aktivitäten dafür gesorgt, dass sich auch die Kleinsten in der ZBS wohlfühlen.

Die drei Publikationen dieses Jahres waren dem Schwerpunkt *Solothurner Komponisten* gewidmet: Wir durften Prof. Chris Waltons deutsche Biografie von Richard Flury (1896–1967) herausgeben und das 100. Todesjahr des Biberister Komponisten von Seiten der ZBS mit einer Buchvernissage begehen. Auf den gleichen Zeitpunkt haben wir Hans Brauns Referat über die Biografie des Oltner Komponisten

Ernst Kunz (1891–1980) gedruckt vorgelegt. Schliesslich konnten wir mit Unterstützung der Familienstiftung Theodor Diener in der reformierten Kirche Balsthal ein Orgelheft des Balsthaler Komponisten Theodor Diener (1908–1983) vorstellen, mit den Herausgebern Bruno Eberhard und Hans-Rudolf Binz an der Orgel.

Verena Bider

2 Stiftungsrat

Dr. Remo Ankli, Regierungsrat, Vorsteher des Departements für Bildung und Kultur, Solothurn, Präsident von Amtes wegen

Kurt Fluri, Nationalrat, Stadtpräsident, Solothurn, Vizepräsident von Amtes wegen

Eva Inversini, Vorsteherin des Amtes für Kultur und Sport, Vertreterin des Kantons Solothurn, bis 31.12.2017

Dr. Daniel Wormser, Amtsgerichtpräsident i. R., Solothurn, Vertreter der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn

Rolf Studer, dipl. Bauingenieur, a. Gemeindepräsident, Feldbrunnen-St. Niklaus, Vertreter der Gemeinden Leberberg, bis 31.12.2017

Roger Siegenthaler, Gemeindepräsident, Lüterkofen-Ichertswil, Präsident der Repla Espace Solothurn, Vertreter der Gemeinden Wasseramt und Bucheggberg

Der Stiftungsrat hat an drei Sitzungen strategische Fragen der ZBS besprochen; insbesondere hat er sich mit den Entwicklungen der Bibliothekslandschaft beschäftigt. Um sich ein Bild von einer Bibliothek zu machen, die auf dem Weg zum «Dritten Ort» vorbildlich weit fortgeschritten ist, hat er am 8. September 2017 die Stadtbibliothek Basel besucht. Klaus Egli, Direktor, und Heinz Oehen, Vizedirektor, haben nach einer theoretischen Einführung über Absichten und Ziele eine eindrückliche Führung durch das Haus angeboten.

3 Personelles

3.1 Fest und befristet Angestellte

Das Personal setzte sich per Ende Jahr aus 42 Festangestellten und einer befristet angestellten Projektmitarbeiterin zusammen. Sie besetzten 23,9 Vollzeitstellen. Dazu kamen zwei auszubildende und zwei fremdfinanzierte Personen, die zusammen drei Vollzeitstellen belegen.

3.2 Ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir danken den folgenden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und dem Mitarbeiter herzlich für ihre Mitarbeit:

Dinkel, Susanne, Ordnungsarbeiten Kinder- und Jugendabteilung
Hauri, Susanne, Ordnungsarbeiten Kinder- und Jugendabteilung und Freihandbibliothek
Künzli, Verena, Ordnungsarbeiten Kinder- und Jugendabteilung
Leuenberger, Margriet, Ordnungsarbeiten Freihandbibliothek
Messmer, Josef, Ordnungsarbeiten Musikabteilung
Moy, Sonja, Ordnungsarbeiten Kinder- und Jugendabteilung
Muhmenthaler, Susanne, Ordnungsarbeiten Freihandbibliothek
Mutti, Dora, Ordnungsarbeiten Kinder- und Jugendabteilung
Vögeli, Liliana, Ordnungsarbeiten Kinder- und Jugendabteilung
Wetterwald, Hanny, Ordnungsarbeiten Kinder- und Jugendabteilung und Freihandbibliothek

3.3 Mutationen

Pensionierung Anna Gfeller

Am 31. Oktober wurde Anna Gfeller pensioniert. Sie war etwas mehr als vier Jahre in der Zentralbibliothek Solothurn tätig, zuerst im Sekretariat, danach in der Akzession. Ihre freundliche Art und ihr Engagement in dem ihr neuen Berufsfeld waren eindrücklich. Wir danken ihr herzlich für die geleisteten Dienste und wünschen ihr alles Gute im Ruhestand.

Eintritt Suvina Selvanandan

Im Jahr 2016 bewilligte der Stiftungsrat ein zusätzliches Pensum von 50% für die Abteilung Finanzen und Administration. Nach einem sorgfältigen Verfahren wählten wir Suvina Selvanandan als kaufmännische Mitarbeiterin. Sie trat ihre Stelle am 16. August an.

Eintritt Brigitte Strähl

Im April 2017 hat Brigitte Strähl, Bibliothekarin SAB, von der Mediothek der Kantonsschule Solothurn in die Abteilung Benutzung und Vermittlung der ZBS gewechselt. Sie arbeitet hauptsächlich am Ausleih- und Informationsschalter und hilft u.a. bei der Sachbuchrevision der Freihandabteilung mit.

Eintritt Petra Jeker

Petra Jeker ist nach ihrem Abschluss zur Bibliothekarin SAB im Juli 2017 neu eingetreten. Auch sie wird hauptsächlich am Ausleihschalter und der Information eingesetzt.

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen!

4 Öffentlichkeitsarbeit

4.1 Veranstaltungen

Im Rückblick und in den Berichten aus den Geschäftsbereichen werden einige Veranstaltungen genannt. Die ZBS beteiligte sich ausserdem mit Daniela Rölli vom Stadtarchiv Solothurn am Schweizer Archivtag (9. Juni 2017), lud am 11. Juli 2017 zur Uraufführung des Films «Ganz dabei sein» von Hugo Niklaus und Aldir Polymeris und organisierte am 2. November 2017 eine Lesung mit Daut Demaku (Kosovo) und seinen Übersetzern Argita Tolaj und Klaus Wloemer. Elina Duni stellte eine Auswahl ihrer Lieder vor.

4.2 Publikationen

Bider, Verena. Geleitwort zu: Gloor, Balder P. Augenheilkunde von 1899 bis 1954, gelebt und gezeichnet: der Nachlass von Dr. med. Arthur Gloor-Largiadèr in der Zentralbibliothek Solothurn. Basel: EMH, 2017.

Bider, Verena. Charles Sealsfield (1793–1864) und Stephan Gutzwiller (1802–1875). Biografische Notiz zu: Gallusser, Werner. Stephan Gutzwiller – Charles Sealsfield: eine «asymmetrische Freundschaft»? In: Baselbieter Heimatblätter 82(2017), 4

Bider, Verena. Die Walser-Briefe der Zentralbibliothek Solothurn. In: Jahrbuch für solothurnische Geschichte, 2017.

Braun, Hans. Der Nachlass des Oltner Musikdirektors und Komponisten Ernst Kunz in der Zentralbibliothek Solothurn. Solothurn: Zentralbibliothek Solothurn, 2017. (Kleine Reihe; 4)

Diener, Theodor. Orgelwerke; neu herausgegeben von Bruno Eberhard und Hans-Rudolf Binz. Bern: Musikverlag Müller & Schade AG, 2017. (Musik aus der Sammlung der Zentralbibliothek Solothurn; Heft 8)

Walton, Chris. Richard Flury (1896–1967): ein Schweizer Romantiker. Solothurn: Zentralbibliothek Solothurn, 2017. (Kleine Reihe; 5). In Zusammenarbeit mit der Richard-Flury-Stiftung, Biberist.

Dem Lotteriefonds des Kantons Solothurn danken wir für den Beitrag an die Kosten der Drucklegung der beiden Hefte der «Kleinen Reihe».

4.3 Referate

22.05.2017: Bider, Verena: Theodor Diener (1908–1983); Braun, Hans: Ernst Kunz (1891–1980); Eekman, Allard: Richard Flury (1896–1967), Kurzreferate anlässlich der Jahresversammlung des Vereins Arbeitsgruppe Schweiz des RISM.

29.04.2017: Holt, Ian, anlässlich der Kulturnacht Solothurn: «Solothurn wäre gern lutherisch und darf es nid». Präsentation von historischen Beständen im Rahmen des Reformationsjahres, u.a. Bücher aus dem Besitz des verhinderten Solothurner Reformators Melchior Dürr (Macrinus) und antireformatorische Flugschriften.

07.06.2017: Holt, Ian, anlässlich des Besuchs einer Delegation der schweizerischen Jesuitenprovinz: Präsentation von Büchern aus der ehemaligen Solothurner Jesuitenbibliothek.

09.09.2017: Holt, Ian, anlässlich des Internationalen Denkmaltages: Bücher und Grafik aus unseren Beständen zum diesjährigen Thema «Macht und Pracht».

14.09.2017: Holt, Ian, anlässlich des Themenabends Niklaus von Flüe: kleine Ausstellung von Handschriften mit Bezug zu Niklaus von Flüe, u.a. die älteste Solothurner Chronik von Anton Haffner und ein Graduale aus dem Stift Schönenwerd.

28.10.–15.11.2017 (vier Termine): Holt, Ian, in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Solothurn: Präsentation «Bücher als Zeugen. Reformationszeit in Solothurn».

Alexanders Greifenfahrt, Historienbibel des Hans vom Staal, um 1460 (Signatur ZBS: S II 43)

5 Berichte aus den Geschäftsbereichen

5.1 Erwerbung und Erschliessung

Schenkungen

Die Sammeltätigkeit von gedruckten Büchern, die dem Sammelauftrag und -profil der ZBS entsprechen, wurde seit jeher gewissenhaft ausgeführt. Schenkungen von Büchern nehmen wir deshalb kaum mehr an. Eine Ausnahme bilden Werke, die besonders schön ausgestattet sind. Ein Beispiel dafür ist ein von Buchbinder Otto Eggenschwiler für das Kloster St. Josef, Solothurn, gebundenes *Missale Romanum* von 1943. Dieses Prunkstück wurde uns freundlicherweise vom Bischöflichen Ordinariat übergeben.

Unikale Dokumente wie solothurnische Nachlässe, Handschriften und Bildwerke sind reichlich eingegangen. Genannt seien:

Eine Schenkung von Werken August Jaegers (1881–1954), Maler und Zeichenlehrer an der Kantonsschule Solothurn, übergeben von einer Verwandten; ein Korrespondenzordner mit Autografen von Heinz Schwarz (1920–1994) und Rudolf Häsler (1927–1999), übergeben von Herrn alt Regierungsrat Gottfried Wyss-Jäggi, Gerlafingen; eine grosszügige, den Nachlass seines Grossvaters Dr. Arthur Gloor ergänzende Schenkung von Prof. Dr. Balder Gloor; 92 Schreibkalender aus dem Archiv der Familie von Sury, 1760[?] bis 1849, Schloss Waldegg; von Urs Joseph Flury Kopien eigener Werke: Ave Maria für

gemischten Chor, Fantasie für Klarinette und Klavier, Bearbeitung von fünf Liedkompositionen Annettes von Droste-Hülshoff; von der Richard-Flury-Stiftung Fotokopien der für das Gedenkjahr Richard Flury erstellten Bearbeitungen: Drei Märsche, instrumentiert von Heinz Schoenenberger (Gruss an Biberist / «Parademarsch 1912»; Pfeifermarsch; Der Knabenmusik Grenchen) sowie Doris Brüggers Bearbeitung von Richard Flurys «Kleine Suite für Schülerorchester», 1967, für Akkordeon.
Den Donatoren und Donatorinnen danken wir herzlich für ihre Grosszügigkeit.

Katalogabteilung

Auslagerung in die Speicherbibliothek Büron

Im April und Mai wurden die Oktav- und Quart-Formate der Bestände mit den Signaturen AB (Altbestand bis 1954), BP (Altbestand des ehemaligen Bischöflichen Priesterseminars Solothurn), E (Biografien bis 1954), NA (Neuanschaffungen seit 1955) und V (Dissertationen, ehemals Conspectus-Schwerpunkt) ausgelagert. Die Katalogabteilung nahm Katalogkorrekturen vor, überprüfte Verknüpfungen zwischen Strichcodes und Aufnahmen und erzeugte die Stammdaten für das Lagerverwaltungssystem in Büron.

Migration Bibdia – Aleph

Die Arbeit mit zwei verschiedenen Bibliothekssystemen war und ist umständlich. Vorarbeiten für die Datenmigration sowie erste

Tests mit Exportdateien aus dem lokalen System Bibdia waren noch erfolglos.

Sondersammlungen

Erschliessung

Alte Drucke: Mara Meier hat die exemplarspezifische Katalogisierung der 126 Inkunabeln aus der ehemaligen Kapuzinerbibliothek abgeschlossen und die Daten an die Redaktion des *Gesamtkatalogs der Wiegendrucke* in Berlin gemeldet. Sie hat ca. 300 Titel mit Erscheinungsjahr bis 1750 der alten Sachgruppe B des Altbestandes, theologische Bestände, katalogisiert und den grössten Teil der bis 1750 erschienenen Bücher aus der ehemaligen Dekanatsbibliothek Kestenholz erfasst (nochmals ca. 300 Titel).

Im Zuge der Migration in die Basler Verbunddatenbank und der Umstellung auf das neue Katalogwerk RDA/GND waren umfangreiche Bereinigungsarbeiten, vor allem an Normdaten, notwendig. Einen Schwerpunkt bildeten dabei die Namen von Solothurner Personen wie Druckern, Faktoren und Vorbesitzern.

Musikalien: Hans Braun hat 2017 insgesamt 1861 Noten neu- bzw. rekatalogisiert, davon 84 in HAN. Neben einem weiteren Teil der unkatalogisierten, alphabetisch nach Komponisten vorsortierten Notenbestände (Buchstaben C–E) wurden die Noten des Solothurner Mandolinenorchesters Estudiantina, Noten aus dem Nachlass Charles Dobler sowie Orgelliteratur erfasst. Die 2017 akzessionierten Notenbestände des Solothurner Konzertchores (ehem. Cäcilienverein) und

des Sängerbundes wurden gesichtet, geordnet, bewertet und mit Aleph vollständig in den Verbundkatalog Basel-Bern aufgenommen. Erste Arbeiten hat Hans Braun am 2017 eigegangenen Bestand der Stadtmusik Konkordia Solothurn geleistet. Ausserdem hat er im Hinblick auf seine Publikation über Ernst Kunz in der *Kleinen Reihe* die Erschliessung des Nachlasses des Oltner Komponisten komplettiert.
Handschriften: Ian Holt erfasste die Briefe des Hans Jakob vom Staal d. Ä. in Hinblick auf die geplante Digitalisierung vollständig. Einzelne handschriftliche Materialien aus den Beständen der ehemaligen Dekanatsbibliothek wurden ebenfalls in HAN erfasst. Kleinere Akzessionen wurden laufend aufgenommen.
Grafik: Romy Siegrist erfasste vorwiegend kleinformatige Grafiken der Signaturengruppe b.
Digitalisierung: Unsere Kollektion mit zumeist unikalen Schweizer Drucken des 16. Jahrhunderts und den tagebuchartigen Schreibkalendern von Hans Jakob vom Staal d. Ä. ist aufgeschaltet und wird stark beachtet, wie die Benutzungsstatistik zeigt.
Die Digitalisierung der Briefe von Hans Jakob vom Staal d. Ä. ist im Berichtsjahr leider nicht wie geplant vorangegangen, da die hauseigenen Digitalisate den Anforderungen von E-manuscripta technisch nicht genügen.
Anfragen, Benutzung: Zahlreiche Anfragen gingen ein, zumeist zielgerichtete, verbunden mit dem Wunsch nach einem Digitalisat. Besonders gefragt waren Bildmaterialien: Kantonsgeschichte Solothurn (Fotos, Plakate); Bauernhäuser der Schweiz, Kanton Solothurn

(Grafik, Karten); Stadtgeschichte Grenchen (Fotos); Geschichte der Solothurner Schüler- und Studentenverbindungen (Fotos); das Werk von Heinrich Jenny (1824–1891). Gezielte Anfragen erreichten uns zu mittelalterlichen Handschriften, zur Überlieferung einzelner Texte (Cisioianus), zu liturgischen Fragen (St. Ursenoffizium), Drucken wie italienischen Bibelausgaben, Drucken des 16. Jahrhunderts aus Lyon, niederländischen Atlanten oder zu Hermann Hesses Typoskript des Glasperlenspiels, das als Druckvorlage der Zürcher Erstausgabe diente. Ferner erhielten wir Anfragen zu Briefen, etwa vom Projekt «Frühneuzeitliche Ärztebriefe des deutschsprachigen Raums 1500-1700» oder von Editionen (Gotthelf, Lavater), u.a. von den Universitäten Bern, Freiburg, Zürich, Amsterdam, St. Andrews, Bayreuth, Würzburg. Daneben haben Benutzerinnen und Benutzer auch immer wieder Materialien vor Ort konsultiert, etwa verschiedene annotierte Drucke des 16. Jahrhunderts im Zusammenhang mit der Solothurner Heilkundigen Barbara von Roll oder dem St. Galler Reformator Vadian, weiterhin im Zusammenhang mit Forschungsprojekten zu den Solothurner Jesuiten oder zu einzelnen Solothurner Familien (Aregger, Besenval, Greder, von Roll, Tugginer u.a.).

Anfragen zu den historischen Musikbeständen bezogen sich auf teilweise unikal überlieferte Werke bzw. sonst nicht nachweisbare des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, z.B. Georg Christian Apel: Die Nacht, um 1804, oder Filmmusik zu frühen Werken Charlie Chaplins. Anfragen gingen nicht nur aus der Schweiz und den Nachbarländern ein, vor allem aus Deutschland, sondern auch aus den USA. Das

Gedenkjahr zum 50. Todestag von Richard Flury führte zu einer verstärkten Nachfrage nach seinem Werk. Insgesamt macht sich weiterhin bemerkbar, dass unsere Bestände international sichtbar sind, so in Worldcat, Kalliope oder auch den Europeana.

Leihgaben

Olten, Historisches Museum: Ausstellung: «Olten regiert sich selber! 1817-2017. 200 Jahre Selbstverwaltung», 10.9.-19.11.2017. Noten aus dem Archiv des Gesangsvereins Olten (Ulrich Munzinger, Messen; Albert Lortzing, Zar und Zimmermann)

Freiburg i.Ue., Gutenberg Museum: Ausstellung: «Peter Falck: Der Humanist und seine Bibliothek» 12.10.2017-14.01.2018. Bücher aus dem Vorbesitz von Peter Falck (um 1468-1519): Rar 332, Rar 333, Rar I 243 und Rar I 342.

Mitarbeit der Abteilung Erwerbung und Erschliessung in Gremien und Arbeitsgruppen

6. April 2017: Jahresversammlung AG Handschriften des Verbandes Bibliothek Information Schweiz, BIS. Bern, Burgerbibliothek (Ian Holt)

22. Mai 2017: Jahresversammlung Verein Arbeitsgruppe Schweiz des RISM (Répertoire International des Sources Musicales), in der Zentralbibliothek Solothurn

23. Oktober 2017: Jahresversammlung der AG Alte Drucke BIS. Bern, Bibliothek Münstergasse (Ian Holt, Vorsitz; Mara Meier)

10. November 2017: Jahresversammlung der *International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres*, IAML, Schweiz. Bern, Nationalbibliothek (Hans Braun)

10. November 2017: Jahresversammlung AG Kartenbibliothekare BIS. Solothurn, Zentralbibliothek (Ian Holt, Felix Nussbaumer); im Fortbildungsteil am Nachmittag: Präsentation ausgewählter Atlanten und Karten aus dem Bestand der ZBS.

5.2 Benutzung und Lektorate

Benutzungsabteilung

Seit Beginn des Jahres arbeiten die Mitarbeiterinnen der Benutzungsabteilung bei der jährlichen Sachbuchrevision der Freihandabteilung mit.

Im Frühling konnten die ersten Bestellungen für nach Büron ausgelagerte Bücher erledigt werden. Der Ablauf hat sich gut eingespielt.

Personell gab es im Februar, Juli und November je einen Wechsel.

Die Dienste des Informationsschalters in der Freihandabteilung werden gut genutzt. Nach der ersten Frage ist der Bann jeweils gebrochen, und eine laufende Beratung wirkt auf andere Benutzer motivierend.

Um die Auskünfte am Informationsschalter qualitativ weiter zu verbessern, haben die Mitarbeitenden der Ausleihe an einem internen Recherchekurs von Patrick Borer teilgenommen.

2017 wurden 494'610 (Vorjahr: 518'301) Bücher und andere Medien ausgeliehen und verlängert.

Die Nutzungszahlen des E-Medien-Bestandes ebook+ zeigen eine wachsende Beliebtheit. 2017 wurden 18'143 (Vorjahr: 12'314) Downloads gezählt.
Während des ersten Halbjahres konnten wir je zwei Führungen für Integrationskurse Deutsch der Volkshochschule und ECAP durchführen. Die Teilnehmer sind jeweils von der Anzahl und Vielfalt der z.T. kostenlosen Dienstleistungen positiv überrascht.

Lektorat Freihandbestand

Der Freihandbestand wurde auf dem neuesten Stand gehalten. Überfüllte Sachgruppen sowie die Filme und Hörbücher wurden revidiert. Filmklassiker wurden, wenn nötig, ersetzt.
Aktuelle Themen wie das Reformationsjahr wurden bei den Neuanschaffungen berücksichtigt, ebenso die Schwerpunktländer der Leipziger und Frankfurter Buchmessen, Litauen und Frankreich.

Musikabteilung

Die öffentliche Musikabteilung wird weiterhin von Personen mit verschiedenem Hintergrund besucht, von Berufsmusikerinnen und Musikliebhabern, älteren und jungen Leuten, Einheimischen und Migrantinnen. Letztere suchen oft Beratung auch in anderen Gebieten, nicht nur musikalischen; gerne verweisen wir sie an die richtigen Anlaufstellen.
Sabrina Hofmann hat ihren Einsatz in der Musikabteilung auf den 1. Juli aufgegeben und arbeitet neu im Projekt Nachbearbeitung

Kapuzinerbibliothek mit. Maria Krekels hat ihr Teilpensum in der Benutzung aufgegeben und dafür Sabrina Hofmanns Teilpensum in der Musikabteilung übernommen.

Zu aktuellen Themen wurden die folgenden Ausstellungen mit einer Werkauswahl gestaltet: Solothurner Filmtage; Chansons – Lieder – Folksongs; Monterey Pop Festival; 450. Geburtstag von Claudio Monteverdi; Herbst; Weihnachten, Silvester 2017 – Neujahr 2018; zum Tode von Johnny Hallyday; zum 50. Todesjahr von Richard Flury.

Im August und September bot die Musikabteilung Führungen für verschiedene Gruppen an. Allard Eekman stellte zum 50. Todesjahr Richard Flurys eine Power-Point-Präsentation zusammen, die von Interessierten gebucht werden konnte. Er stellte sie dem Fachpublikum der Jahresversammlung des RISM Schweiz vor.

Neuerwerbung von audiovisuellen Medien: Total 2'063, davon 398 Klassik, 899 Rock/Pop, 305 Jazz-Blues und 132 Unterhaltungsmusik.

Total der neu erfassten Exemplare: 2'206 (inkl. Schenkungen). Total der neuen Noten, inklusive diverse Handbücher: 286.

Kinder- und Jugendabteilung

Höhepunkte für die Kinder- und Jugendabteilung waren in Jahr 2017 die Kulturnacht mit Bruno Hächler, die Erzählnacht, an dem ein Feuerwehrmann und ein Polizist Rede und Antwort standen, und der gemeinsame Besuch der SIKJM-Tagung zum Thema «Serien für Kinder und Jugendliche».

Daneben ging der Arbeitsalltag im gewohnt lebhaften Rahmen weiter. Zusätzlich zur täglichen Beratung und Information der Besucherinnen und Besucher wurden unter anderem über 140 Themenkoffer für Lehrpersonen zusammengestellt, 27 Führungen durchgeführt, ca. 3'500 neue Medien (Bücher, Filme, CD und Spiele) beschafft und etwas über 2'000 Titel aus dem Bestand entfernt, Ferienpass-Veranstaltungen für Selzach, Langendorf und Solothurn durchgeführt, zwei Flohmärkte organisiert, eine neue Bücherraupe zum Thema Bauernhof und drei Familienpakete ins Sortiment aufgenommen, der fremdsprachige Bestand gründlich überarbeitet, Ausstellungstische und Schaukästen dekoriert sowie 28 Blog-Artikel verfasst. Ernesto Romano hat an elf Mittwoch-Nachmittagen Märchen erzählt, und die beliebte Värsli-Stunde für die Kleinsten fand acht Mal statt.
Die Fenster der Kinder- und Jugendabteilung sind neu mit freundlich formulierten Verhaltensregeln geschmückt. Die bunten Tulpen wurden inzwischen von Wolken abgelöst.

5.3 Magazine und technische Logistik

Das aufwendigste Projekt war die erwähnte Auslagerung von Büchern in die Kooperative Speicherbibliothek Schweiz. Vom 10. April bis zum 6. Juni 2017 wurden in 34 Lastwagentransporten ca. 85'000 Bücher in die Kooperative Speicherbibliothek Büron gebracht. Pro Fahrt sind jeweils 18 Stehsammler à 6 Laufmeter transportiert worden. Diese speziellen Bücherwagen wurden von der Umzugsfirma extra für die Transporte von Bücherbeständen angeschafft. Unbeladen können sie

auf ein Drittel ihres Volumens zusammengeklappt werden.
Jedes Buch wurde vor dem Verladen in die Stehsammler in unserer Buchreinigungsanlage gereinigt. Kleinformatige oder diffizile Einheiten erforderten Reinigung von Hand mit dem speziellen Handsauger. Die Arbeiten wurden mit internem Personal durchgeführt, hauptsächlich Reinigungsmitarbeitenden. So konnten wir Einsätze dank der entgegenkommenden Flexibilität der Mitarbeiterinnen kurzfristig planen und effizient ausführen.
Ende 2017 sind die letzten drei grossen Zettelkatalogkästen aus dem Bereich der Ausleihe verschoben worden, zwei in einen Raum im 2. Untergeschoss, der dritte in den Lesesaal. Der dadurch frei gewordene Platz ist für die Verbesserung der Aufstellung der Comics und der DVD genutzt worden.

5.4 Stabsstelle IT

Die im letzten Jahr geplanten Vorhaben konnten termingerecht umgesetzt werden. Das Publikum findet den neuen Internetauftritt frisch, modern und übersichtlich. Auf der Hauptseite wird den Veranstaltungen und den Lektüre- und Musikempfehlungen mehr Raum gegeben.
Auch intern gingen die Veränderungen weiter. Durch die installierte Wiki-Plattform wird die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit gefördert, und durch die schrittweise Aktualisierung aller Systeme auf die neuesten Anwendungen, u.a. Windows 10 und Office 2016, bleibt die ZBS am technischen Puls der Zeit.

6 Finanzen und Administration

6.1 Erfolgsrechnung vom 01.01. – 31.12.2017

	CHF
Allgemeiner Ertrag	304’578.58
Beitrag Kanton Solothurn	2’650’000.00
Beitrag Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn	265’000.00
Beiträge übrige Gemeinden	450’273.00
Nettoerlös	**3’669’851.58**
Direkter Aufwand	-331’673.02
Personalaufwand	-2’869’891.44
Übriger betrieblicher Aufwand	-723’163.99
Abschreibungen des Anlagevermögens	-37’297.03
Finanzaufwand	-3’358.56
Jahresverlust vor Veränderung Fonds/Reserve	**-295’532.46**
Veränderung Freier Fonds	0.00
Zweckbestimmter Ertrag	0.00
Zweckbestimmter Aufwand	0.00
Auflösung Freier Fonds gem. Beschluss Stiftungsrat	385’826.35
Bildung Reserve gem. Beschluss Stiftungsrat	-385’826.35
Jahresverlust nach Veränderung Fonds/Reserve	**-295’532.46**

6.2 Bilanz per 31.12.2017

AKTIVEN	CHF
Umlaufvermögen	**592’205.94**
Flüssige Mittel	319’564.99
Übrige kurzfristige Forderungen	342.50
Vorräte	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	272’297.45
Anlagevermögen	**3.00**
Sachanlagen	3.00
Aktiven	**592’208.94**

PASSIVEN	
Kurzfristiges Fremdkapital	**300’832.41**
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	12’739.75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	210’240.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	77’851.96
Langfristiges Fremdkapital	**50’000.00**
Rückstellungen	50’000.00
Stiftungskapital	**241’376.53**
Freier Fonds	0.00
Reserve	241’376.53
Passiven	**592’208.94**

6.3 Interne Aus-, Fort- und Weiterbildung

Ausbildung

Neu bildet die Zentralbibliothek Solothurn zwei Lernende aus: Jessica Lima Henrique, 2. Lehrjahr und Fabienne Fluri, 1. Lehrjahr, mit Eintritt am 1. August 2017.

Vom 13. November bis zum 22. Dezember 2017 absolvierte Jessica Henrique ein Praktikum an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz, Solothurn.

Maria Krekels nahm das Angebot der Nachholbildung nach Art. 32 BBV wahr. Sie hat den Kurs für Erwachsene berufsbegleitend während eineinhalb Jahren besucht und ihre Ausbildung mit dem Fähigkeitszeugnis *EFZ als Fachfrau Information und Dokumentation* erfolgreich abgeschlossen. Die Zentralbibliothek Solothurn gratuliert ihr herzlich zu diesem Erfolg.

Jeannette Fiala organisierte im Frühling und im Herbst je zwei Schnuppertage und gestaltete auch am Nationalen Zukunftstag ein interessantes Programm für jüngere Schülerinnen und Schüler.

Bildungsreise

Die Bildungsreise der Zentralbibliothek Solothurn und der Gesellschaft der Freunde der Zentralbibliothek Solothurn führte im Jubiläumsjahr von Bruder Klaus nach Sachseln und Flüeli-Ranft. Liselotte Heinzl organisierte Fahrt, Führungen und Verpflegung höchst professionell und bereitete allen ein unvergessliches Erlebnis.

7 Kantonale Beauftragte für Schul- und Gemeindebibliotheken

Im Jahr 2008 hat das Departement für Bildung und Kultur die Stelle der Kantonalen Beauftragten für Schul- und Gemeindebibliotheken der Zentralbibliothek angegliedert. Diese Stelle hat die Aufgabe, Entwicklung, Ausbildung und Zusammenarbeit der Schul- und Gemeindebibliotheken auf dem Gebiet des Kantons zu fördern und Behörden bei Neu- und Umbauten von Bibliotheken zu beraten. Sie pflegt den Austausch mit Institutionen, die sich mit dem Bibliothekswesen und mit literaler Förderung befassen.

7.1 Bibliotheksentwicklung und Bibliotheksberatungen

Wie im Vorjahr beteiligten sich alle elf angefragten Bibliotheken im Kanton Solothurn an der Erhebung für die Schweizerische Bibliothekenstatistik des Bundesamtes für Statistik. Die Daten sind auf der Website des BFS publiziert.

Zwei Schulbibliotheken wünschten individuelle Beratung in organisatorischen und konzeptionellen Fragen. Es ist erfreulich, dass sich Schulen zunehmend mit dem Thema Bibliothek befassen.

7.2 Literale Förderung

Im Mai fand die Tournee von «Bücher auf Achse» statt, einer Bücherausstellung für Kinder und Jugendliche in einem Lastwagenanhänger. Es meldeten sich weniger Schulen an als in den vergangenen Jahren. Der Kanton Solothurn entschied sich 2016, das Projekt «Schenk mir eine Geschichte» für Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund nicht mehr in der bisherigen Form aus dem Integrationskredit zu unterstützen. Dies führte zu einer Reduktion der Standorte für dieses Projekt von acht auf fünf Gemeinden.

Die Schul- und Gemeindebibliotheken haben von der Bibliomedia Schweiz, der «Bibliothek der Bibliotheken», Kollektionen für 64 Gemeinden des Kantons Solothurn bezogen: 20'754 (Vorjahr: 19'055) Medien. Schulen aus 80 (Vorjahr: 78) Gemeinden bezogen 1'158 (Vorjahr: 1'132) Serien von der Zentrale für Klassenlektüre.

Erste Bibliotheken im Kanton setzten ein Projekt von Bibliomedia um, «Willkommen! Ihre Bibliothek». Es unterstützt Bibliotheken, die Angebote für Flüchtlinge in ihrer Gemeinde schaffen, mit kostenlosen Medienpaketen.

Im Rahmen der Schweizer Erzählnacht fanden in 13 (Vorjahr: 15) Gemeinden des Kantons Veranstaltungen unter dem Motto «Mutig, mutig!» statt.

7.3 Weiterbildung in den Schul- und Gemeindebibliotheken

Vier Bibliothekarinnen schlossen 2017 den Grundkurs SAB ab. Die Zentralbibliothek unterstützte im Auftrag des Kantons zwei der Kursbesuche finanziell.

7.4 Autorenlesungen in Schulen

Die Kantonale Beauftragte für die Schul- und Gemeindebibliotheken vergibt im Auftrag des Lotteriefonds des Kantons Solothurn Beiträge an Autorenlesungen im Kanton. 2017 wurden 16 (Vorjahr: 12) öffentliche Lesungen und 18 (Vorjahr: 23) Lesungen oder Workshops mit Autorinnen und Autoren oder Illustratorinnen an Schulen mit insgesamt CHF 9'175.— (Vorjahr: CHF 9'525.—) unterstützt. Zwei Gesuche wurden abgelehnt, da sie die Bedingungen für eine Unterstützung nicht erfüllten.

8 Gesellschaft der Freunde der Zentralbibliothek Solothurn

8.1 Vereinsvorstand

Dr. Max Flückiger, Solothurn, Präsident
Dr. Daniel Wormser, Solothurn, Vizepräsident
Verena Altenbach, Olten
Dr. Remo Ankli, Landammann, Beinwil
Denise Fluri, Solothurn
Margrit Fritsch-Weber, Riedholz
Andreas Riss, Metzerlen
Dr. Viktor Schubiger, Solothurn
Klara Stäheli, Selzach

8.2 Vereinsjahr 2017

Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung

Der Vorstand traf sich am 12. Juni und 30. Oktober zu Sitzungen. Anlässlich der Literaturpreisverleihung der Stadt Solothurn betrieb eine Delegation aus Vorstand und Zentralbibliothek einen erfolgreichen Werbestand. Die von Margrit Fritsch-Weber, Mitglied des Vorstandes, neu gestalteten Flyer für die Gesellschaft fanden grossen Anklang. Sie werden auch an dieser Stelle herzlich verdankt.

Vergabungen

Die Gesellschaft der Freunde der Zentralbibliothek Solothurn übernahm die Kosten für die neue Beschallungsanlage, unterstützte die Drucklegung der beiden Hefte der *Kleinen Reihe*, übernahm die Anschaffungskosten für die ehemalige Pfarreibibliothek Neuendorf, für den antiquarischen Ankauf von Marquardt Herrgotts «Monumenta Augustae domus Austriacae», Wien, 1750-1789, sowie für Vorbereitungsarbeiten für die E-Books-Ausleihe und die Digitalisierung von frühneuzeitlichen Handschriften.
Die Zentralbibliothek dankt der Gesellschaft der Freunde auch an dieser Stelle herzlich für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

Mitgliederversammlung

An der Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2017 nahmen 23 Mitglieder teil. Dr. Max Flückiger legte den Tätigkeitsbericht vor, und Verena Bider orientierte über die Aktivitäten der ZB Solothurn.

Mitglieder und Mitgliedereinnahmen

Die Gesellschaft der Freunde der Zentralbibliothek Solothurn besteht per Ende Jahr aus 137 Einzelmitgliedern (Vorjahr 131), davon 14 auf Lebzeiten, und 13 (Vorjahr 16) Kollektivmitgliedern, davon 3 auf Lebzeiten. Die von ihnen einbezahlten Mitgliederbeiträge und Spenden betragen CHF 8'200.—, von denen gemäss Statuten der Gesellschaft CHF 1'490.—, abgestuft nach Wohnort der Mitglieder, als Benutzungsgebühren an die ZBS weitergeleitet wurden.

Veranstaltungen der Gesellschaft

Die vier Veranstaltungen zu Themen rund um unsere Bestände wurden von einer grossen Zahl von Besucherinnen und Besuchern besucht, naturgemäss von vier verschiedenen Zielgruppen:

23.03.2017: Buchvernissage des Werks von Balder P. Gloor: Augenheilkunde von 1899 bis 1954, gelebt und gezeichnet: der Nachlass von Dr. med. Arthur Gloor-Largiadèr in der Zentralbibliothek Solothurn.

Prof. Gloor stellte in seinem Referat *Vom Nachlass zum Manuskript* die medizinische und zeichnerische Arbeit seines Grossvaters Dr. Arthur Gloor an ausgewählten Beispielen vor und skizzierte den medizin- und sozialgeschichtlichen Hintergrund. Kurt Fluri, Stadtpräsident und Nationalrat, Solothurn; Ruedi Bienz, Inhaber des Verlages EMH; Dr. Viktor Schubiger und Prof. Dr. med. Klara Landau, Zürich, würdigten das neu erschienene Werk und beleuchteten es aus verschiedenen Blickwinkeln.

12.06.2017: Glutz von Blotzheim, Rudolf: *Was nicht in den Büchern steht: Archäologische Entdeckungen und ihre Dokumentation in der Zentralbibliothek Solothurn*. Der Kulturingenieur, Geometer und Topograph Glutz hat vor einigen Jahren sein mustergültig abgelegtes, reichhaltiges Privatarchiv der ZBS übergeben. Es dokumentiert Vermessungen von

Bodendenkmälern, Burgen, Befestigungsanlagen und Siedlungen, die er in 33 Berufsjahren in der Schweiz und in Österreich, Rom, auf Capri, in Griechenland, Ägypten und in Petra/Jordanien vorgenommen hat. In einem brillanten, auch didaktisch perfekt aufbereiteten Referat stellte er seine Arbeit und die Ergebnisse vor.

24.09.2017 Binz, Hans-Rudolf; Eberhard, Bruno: Konzert zur Vernissage des Orgelhefts Theodor Diener, siehe Rückblick.

30.10.2017 Borer, Patrick: Kościuszko: Am 30. Oktober hielt Patrick Borer vor einem grossen Publikum, in Anwesenheit von Landammann Dr. Remo Ankli, das Referat «Der polnische Freiheitsheld Tadeusz Kościuszko in der Literatur». Der 1817 in Solothurn verstorbene Kościuszko wurde schon früh zu einer literarischen Figur. Ein Dramenfragment von Christian Dietrich Grabbe oder ein Roman des polnischen Literaturnobelpreisträgers Władysław Reymont, aber auch viele Werke heute fast vergessener Autorinnen und Autoren zeigen, dass Kościuszko seit zweihundert Jahren auch eine literarische Figur ist und in den unterschiedlichsten politischen und kulturellen Zusammenhängen verwendet wurde und wird. Eingeleitet wurde der Abend durch zwei Tonaufnahmen: Zwei von Kościuszko komponierte Märsche, bearbeitet von Urs Joseph Flury, gespielt vom Solothurner Kammerorchester unter Flurys Leitung.

8.3 Jahresrechnung 2017

Erfolgsrechnung vom 01.01.2017 – 31.12.2017

	Ausgaben	**Einnahmen**
	in CHF	in CHF
Jährliche Mitgliederbeiträge (brutto)		7’850.—
Spenden		350.—
Zinsen (brutto)		289.90
Entnahme Legat H.U. Habegger		20’000.—
Mitgliederbeitrag an Zentralbibliothek	1’490.—	
Anschaffungen für die Zentralbibliothek	23’443.18	
Unkosten	2’110.37	
	27’043.55	28’489.90
Mehreinnahmen 2017	1’446.35	
	28’489.90	**28’489.90**

Bilanz per 31.12.2017

	Aktiven	**Passiven**
	in CHF	in CHF
Regiobank, Aktionärskonto	69’012.75	
Wertschriften	11’400.—	
Guthaben bei der Zentralbibliothek	11’168.—	

	Ausgaben in CHF		**Einnahmen** in CHF
Transitorische Passiven			50.—
Legat H. U. Habegger per 01.01.2017		100’000.—	
./. Entnahme / Übertrag Erfolgsrechnung		20’000.—	
Legat H. U. Habegger per 31.12.2017			80’000.—
Kapital per 01.01.2017		10’084.40	
Mehreinnahmen 2017		1’446.35	
Kapital per 31.12.2017			11’530.75
	91’580.75		**91’580.75**

Öffnungszeiten

Medienausleihe für das ganze Haus

Montag	Ausleihe geschlossen
Dienstag	10.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	10.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 21.00 Uhr
Freitag	10.00 – 18.30 Uhr
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr

Lesesaal

Montag	08.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 21.00 Uhr
Freitag	08.00 – 18.30 Uhr
Samstag	08.00 – 16.00 Uhr

www.zbsolothurn.ch
www.lesen.so.ch

Anhang

Katalogabteilung: Statistik

Die Statistik enthält auch die in der Abteilung Sondersammlungen katalogisierten Drucke

Medienstatistik (neu erfasste Exemplare)

Medien Erwachsenenbibliothek	**2017**	**2016**
Freihandabteilung	3515	3454
Neue Medien	846	821
Magazin total (ohne Periodika)	8380	5606
davon in Bibdia	*31*	*1606*
*davon in Aleph IDSBB**	*8349*	*4000*
Periodika Jahrgänge total	2610	1463
davon in Bibdia	*82*	*263*
*davon in Aleph**	*2528*	*1200*
Rekatalogisierung in Bibdia	206	193
Grafik und Fotos Neuaufnahmen	120	79
*davon in Aleph**	*119*	*60*
Grafik Rekatalogisierung	66	200
Total	**15743**	**11816**

Medien Kinder- und Jugendbibliothek	**2017**	**2016**
Belletristik	1938	1374
Sachbücher	941	638
Neue Medien	652	626
Rekatalogisierung	21	175
Total	**3552**	**2813**

Medien Musikabteilung	**2017**	**2016**
Total Tonträger	2014	2157
davon CD	*1991*	*2101*
davon MC	*0*	*0*
davon LPs	*23*	*56*
Videos	0	0
DVD	37	31
Noten total	2382	799
davon in Bibdia	*285*	*299*
*davon in Aleph***	*2097*	*500*
Rekatalogisierung	2267	1647
Total	**6700**	**4634**

Ausgeschiedene Bestände	**2017**	**2016**
Bücher	3738	1736
Periodika (Jahrgänge)	117	0

* Infolge der Migration von ABN zu IDSBB mussten die Zahlen für 2016 geschätzt werden: Zuwachs IDSBB 2016 minus Gesamtbestand ABN Ende 2015.

Bitte beachten Sie: dieser Anhang fehlt in der gedruckten Ausgabe.